

BUNDESLIGA

OTTENZELL. Am Samstag treffen sich ab 9 Uhr in Surheim die 15 besten Moarschaften im Kampf um den Meistertitel der Bundesliga Süd der Herren. Zudem geht es um sechs Startplätze bei der Deutschen Meisterschaft am 11. Juli in Pleinting. Titelverteidiger ist der EC Passau-Neustift. Die letzten vier Mannschaften steigen in die zweite Bundesliga ab. Unter den vier Aufsteigern ist der FC Ottenzell, will wie der ESV Schlag, EC-DJK Aigen am Inn und ESC Rattenbach alles daran setzen, dem Abstiegsquartett zu entronnen.

Das Starterfeld: EC Passau-Neustift, EC Surheim, EC Lampoding, EV Neu-Bärndorf Regen, TSV Kühnbach, TSV Buchbach, SpVgg Oberkreuzberg, TSV Peiting, EC Aiterhofen, EC Hauenzenberg, SC Zell, FC Ottenzell, ESV Schlag, EC-DJK Aigen am Inn, ESC Rattenbach. (cal)

TURNIERE

FALKENSTEIN. Beim großen Pokaltourier des TSV starten 38 Mannschaften. Los geht es am Freitag, 18 Uhr. Gruppe eins: TSV Sattelpelstein, SV Weiding, SSV Schorndorf, FC Untertraubenbach, ESC RötZ, TV Waldmünchen, SSV Brennbeg. Gruppe zwei: DJK Altenhann, SV Konzell, SpVgg Hofdorf, ESV Mitterkreith, SV Zinzell, DJK Beucherling, FC Katzbach, SSV Roßbach/Wald, SV Fischbach.

Samstag, 8 Uhr, Gruppe drei: DJK Rettenbach, FC Stamsried, FC Chamerau, EV Furth i. Wald, BSV Vaillant Roding, SC Michelsneukirchen, DJK Reichenbach, SV Obertrübenbach, ESC Neubäu, DJK Altenmarkt, DJK Rettenbach II. 13 Uhr Gruppe vier: SV Schönthal, WSV Obermienthach, SV Atzenzell/Sattelbogen, FC Neunburg, SpVgg Willmering/Waffenbrunn, FC Chammünster, FC Walderbach, FC Ottenzell, EC Wetterfeld, SV Pilgramsberg, FSV Pösing. (rto)

SCHÖNTHAL. Beim traditionellen Sommertourier des SV starteten 39 Mannschaften in vier Gruppen aus dem Kreis Cham und Schwandorf. In der Gruppe eins setzte sich der FC Katzbach (Georg Lankes, Klaus Fechtner, Robert Mages, Josef Eidenhardt) mit 13:3-Punkten durch. Gefolgt vom FC Untertraubenbach (Stocknote 1,3725) und FC Chammünster (Stocknote 1,1818) mit jeweils 10:6-Punkten. In der Gruppe zwei feierte der ESC RötZ einen Doppelerfolg. RötZ eins (Andreas Maurer, Georg Beucher, Schascha Schaller, Maur Brunner) belegte mit 12:2-Punkten den ersten Platz vor der zweiten Garnitur mit 11:3-Punkten. Dritter wurde durch die bessere Stocknote von 1,1522 der FC Ottenzell (8:6). Spannend war es auch in Gruppe drei. Der ESC Mitterkreith (Stocknote 2,5909) und der FC Neunburg (2,3404) lieferten sich mit 18:2-Punkten ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Die größte Herausforderung in dieser Gruppe war die Hitze bei weit über 30 Grad. Platz drei ging mit 11:9-Punkten an die DJK Altenmarkt. Die Elfer-Gruppe am letzten Tag musste anfangs mit den wechselnden Witterungsbedingungen zurechtkommen. Zweimal wurden nach starkem Regen die Bahnen abgesaugt, was dann einige Zeit eine schlechtes Laufverhalten der Stöcke zur Folge hatte. Am Ende setzte sich der TSV Nittenau (Manfred Krautbauer, Rudolf Wolf, Georg Dirnberger, Reinmund Bauer) mit 18:2-Punkten durch vor



In der Gruppe eins des Schönthaler Turniers gewann der FC Katzbach.



Erster der Gruppe zwei wurde die „Erste“ des ESC RötZ.



In der Gruppe drei dominierte der ESC Mitterkreith.

dem TSV Falkenstein (17:3) und den punktgleichen (12:8) FC Untertraubenbach (Stocknote 1,1119) und FC Chamerau (0,9935).

Gruppe 1: 1. FC Katzbach 13:3; 2. FC Untertraubenbach 10:6 (1,3725); 3. FC Chammünster 10:6 (1,1818); 4. FC Walderbach 8:8 (1,0615); 5. EV Furth i. Wald 8:8 (0,9063); 6. ESC Bad Kötzting 7:9; 7. ESC Lam 6:10 (0,9225); 8. SV Weiding 6:10 (0,7143); 9. EC Wetterfeld 4:12.

Gruppe 2: 1. ESC RötZ 12:2; 2. ESC RötZ II 11:3; 3. FC Ottenzell 8:6 (1,1522); 4. SpVgg Willmering/Waffenbrunn 8:6 (1,1474); 5. DJK Arnschwang 7:7; 6. FSV Pösing 6:8; 7. SSV Schorndorf 4:10; 8. ESC Lixenried 0:14.

Gruppe 3: 1. ESC Mitterkreith 18:2 (2,5909); 2.

FC Neunburg 18:2 (2,3404); 3. DJK Altenmarkt 11:9; 4. DJK Beucherling 10:10 (1,1938); 5. DJK Rettenbach 10:10 (0,7353); 6. Kreisauswahl 604/600 9:11 (1,1333); 7. TV Waldmünchen 9:11 (0,9583); 8. FC Stamsried 8:12 (0,8446); 9. SV Runding 8:12 (0,9406); 10. ESC Neubäu 6:14; 11. SV Rittsteg 3:17.

Gruppe 4: 1. TSV Nittenau 18:2; 2. TSV Falkenstein 17:3; 3. FC Untertraubenbach 12:8 (1,1119); 4. FC Chamerau 12:8 (0,9935); 5. SV Rimbach 10:10; 6. DJK Reichenbach 9:11; 7. SSV Roßbach/Wald 7:13; 8. FC Altrandsberg 9:11; 9. SV Atzenzell/Sattelbogen 6:14 (0,9517); 10. SC Michelsneukirchen 6:14 (0,8049); 11. EC Sonne Bruck 6:14 (0,5850). (wrg)